

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1978/3/2 6Ob804/77, 1Ob40/86, 2Ob514/89 (2Ob515/89), 4Ob547/91, 7Ob552/94, 3Ob278/06p, 8Ob15/**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.03.1978

## **Norm**

NWG §1

## **Rechtssatz**

Wenn der Antragsteller das Bestehen einer Wegdienstbarkeit behauptet und darüber entweder ein Verfahren anhängig ist oder der Antragsteller einem solchen Verfahren durch den Antrag auf Einräumung eines Notweges ausweichen will, ist die Einräumung des Notweges unzulässig. Wenn aber lediglich die Verpflichtung zur Verschaffung eines Gehrechtes und Fahrtrechtes behauptet wird, hindert auch ein solches anhängiges Streitverfahren die Verhandlung und Entscheidung über einen Antrag auf Einräumung des Notweges nicht.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 804/77

Entscheidungstext OGH 02.03.1978 6 Ob 804/77

- 1 Ob 40/86

Entscheidungstext OGH 16.12.1986 1 Ob 40/86

nur: Wenn der Antragsteller das Bestehen einer Wegdienstbarkeit behauptet und darüber entweder ein Verfahren anhängig ist oder der Antragsteller einem solchen Verfahren durch den Antrag auf Einräumung eines Notweges ausweichen will, ist die Einräumung des Notweges unzulässig. (T1)

- 2 Ob 514/89

Entscheidungstext OGH 28.02.1989 2 Ob 514/89

nur T1; Beisatz: Nur bei Identität des festzustellenden oder einzuräumenden Rechtes besteht keine Notwendigkeit zur Einräumung eines Notweges. (T2)

- 4 Ob 547/91

Entscheidungstext OGH 24.09.1991 4 Ob 547/91

Vgl; nur T1; Veröff: RZ 1992/93 S 289

- 7 Ob 552/94

Entscheidungstext OGH 29.06.1994 7 Ob 552/94

nur T1; Veröff: SZ 67/119

- 3 Ob 278/06p

Entscheidungstext OGH 29.03.2007 3 Ob 278/06p

Vgl; Beisatz: Nur das Bestehen einer (gleichwertigen) Wegdienstbarkeit schließt die Einräumung eines Notwegs aus, nicht aber die Behauptung, der Antragsteller könne sich ein solches Recht verschaffen. (T3); Veröff: SZ 2007/52

- 8 Ob 15/08a

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 Ob 15/08a

Vgl; Beisatz: Dass der Antragstellerin hier zwar kein Notweg, aber eine Wegdienstbarkeit zusteht, hindert die Zulässigkeit des Antrags auf Einräumung eines Notwegs deshalb nicht, weil der Antrag der Antragstellerin inhaltlich eine Entscheidung über die Einräumung eines Notwegs durch Erweiterung einer bereits bestehenden Wegdienstbarkeit anstrebt. (T4)

- 1 Ob 62/22g

Entscheidungstext OGH 18.05.2022 1 Ob 62/22g

Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0070984

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)